Handschrift

15. Jh.

Seite 162v

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

chen volpracht/ wol im der
im nach volgundt/ ist er spricht
her sich auf des menschen
sun den du dir bestettigt hast/
damit ist gemaint unser her
ihesus xpus der ist mit ains
menschen sun den hat got d
vater/ im selb westettigt/
in die ewigen gothait/ er spricht

Incensa igni et suffossa.
a vultu increpacione vultus tui

D
ein weingartn ist angezu
ndet/ und ist under grabnt/ da
der straff dems antlutz wer
dent se duarent/ damit sind
der Juden priester gemaint/ da
an da die heren von Röm
reich besassen und gewun
nen/ und do die stat prunn
und ward/ do fluchten ettlei
ch priester in den templ got
und uprunnen durch im ze
rach unsers heren tod do
fluchten auch ettleich under
die erden die wurden do ge
rangen/ underslagen/ vil

Fiat manus tua super vir
dexte tue et super filium hois.

D
ein hant werd auf dem
man deiner zesem/ der man ist chri
stus gotes sun/ der ze der rat dem
sitzet got mit got er spricht/ und
dein hant werd auf des menschen
sun den du dir bestettigt hast/ als d
hat der weissagt gotes gothait/ und
menschait pedaitt/ und spricht/

Et non discedimus a te vivi
cabis nos et nomen tuum invoca

U
nd her wir werden von dir nim
ch/ ch/ und/ das wir ab dem rech
ten glauben icht abentrunnig
werden/ du wirst uns erchem
und nach disem leben/ zu dem
ewigen leben/ und wir werden
deinen nam anruffend hie und
dort ewichleich/ der weissagt spricht

Domine deus virtutum convertere nos et ostende faciem tuam

H
er/ got der chrefte pecher uns
das wir dich gantzleich lieb habe
und zeig uns dein antlutz mit
vollem gesicht deiner gothait/
so werd wir haul/ wan an gotz
amplich leit unser ewigs haul

Dis psalm ist ungestimmt ist als
das ist asaphis psalm zu der sigmist
auf Giniteit. ertd